

DEC-Road-Trip endet ohne Punkte

Fehervar/24.09.2016 – Nach der 2:5-Niederlage in Linz gingen die Dornbirn Bulldogs auch im zweiten Spiel binnen 24 Stunden mit leeren Taschen nach Hause. Konträr hingegen Fehervar AV19: nach dem Overtime-Erfolg gegen Villach zwangen die Ungarn am Samstag auch Dornbirn mit 5:1 in die Knie.

Vier Spiele, vier Niederlagen – so lautet die ernüchternde Bilanz des Dornbirner Eishockey Club zu Saisonbeginn. Und jetzt empfangen die Bulldogs am Donnerstag den österreichischen Rekordmeister EC-KAC. Wie schon am Freitag in Linz gerieten die Bulldogs auch am Samstag im ungarischen Székesfehérvár früh in Rücklage. Zwar begannen die Vorarlberger das Spiel mit viel Elan, überstanden das erste Unterzahlspiel unbeschadet. Kurz darauf zog Chris Owens von der blauen Line ab und Istvan Sofron (8.) lenkte den Puck ins DEC Tor. Mit diesem Treffer im Rücken spielten die Cracks von Fehervar AV19 beschwingter auf und konnten einige gute Chancen herausspielen – in der zwölften Minute stand Adam Courchaine plötzlich alleine vor dem DEC Gehäuse, konnte Florian Hardy jedoch nicht bezwingen. Kurz vor Drittelende war es dann Chris D'Alvise (17.), der den Ausgleich für die Gäste aus kurzer Distanz erzielte. Die Freude der Gäste hielt jedoch nicht lange – gute zwei Minuten später umkurvte Robert Sarpatki das Tor der Bulldogs, passte ideal quer zu Justin Maylan (19.), der den Puck nur noch über die Line schieben musste.

DEC im freien Fall

Nachdem Csanad Erdely (28.) ideal von Justin Mayla von der Seite bedient wurde, musste dieser den Puck nur noch über den bereits am Boden liegenden DEC Torhüter Florian Hardy ins Tor zu heben. Nach diesem Treffer kontrollieren die Ungarn das Spiel, drängen auf einen weiteren Treffer und die Mannen von DEC Head Coach Dave MacQueen kamen nur in Kontern vor das Tor der Hausherrn. Als dann Adam Courchaine von der Seite abzog, war es wieder Istvan Sofron (37.), der die Scheibe ins Tor lenkte und mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend die vierte Niederlage der Bulldogs in der noch jungen Erste Bank Eishockey Liga-Saison frühzeitig in Stein meißelte. Den 5:1-Endstand fixierte David Makowski (59./pp) im Powerplay.

Samstag, 24.09.2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

Fehervar AV19 – Dornbirner Eishockey Club 5:1 (2:1, 2:0, 1:0)

Gábor Ocskay Jr. Ice Hall, 2.518 Zuschauer

SR: Lemelin, Nikolic K.; Nemeth, Soos

Tore:

FAV: 1:0 Sofron (8.), 2:1 Maylan (19.), 3:1 Csanad Erdely (28.), 4:1 Sofron (37.), 5:1 Makowski (59./pp)

DEC: 1:1 D'Alvise (17.)

Strafen:

FAV: 11 min. + Spieldauer Manavian

DEC: 13 min. + Spieldauer Livingston

Line-Up:

FAV: Miklos – Makowski, Owens; Szabo, Sagert; Manavian, Sziranyi; Reisz, Orban – Sofron, Vas, Koger; Bodo, Sarauer, Caourchaine; Szabo-Pal, Kocsis, Orban; Sarpatki, Maylan, Erbely.

DEC: Hardy (28. Stroj) – Caruso, Crawford; Sylvester Cody, Schmidt; Konradsheim, Siutz – Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Siddall, Sarault, Sylvester Dustin; Livingston, Häußle, Petrik Niki; Macierzynski, Achermann, Ban Daniel; Haberl Dominic.